



Federation of American Women's Clubs Overseas zeichnet Jean Mier-Bölinger aus  
**„Volunteer of the Year 2010“ spendet Preisgeld dem Frauennotruf Frankfurt**

Frankfurt, 17. September 2010. Der Verband Federation of American Women's Clubs Overseas (FAWCO) ehrt Jean Mier-Bölinger für ihr vielseitiges Engagement mit der Auszeichnung „Volunteer of the Year 2010“. Dieser Verband besteht aus 75 verschiedenen Vereinen. Das Preisgeld spendet die Preisträgerin dem Frankfurter Frauennotruf. Die prestigeträchtige Auszeichnung vergibt der internationale Zusammenschluss FAWCO aller American Women's Club (AWC) einmal jährlich weltweit.

Gestern überreichte Jean Mier-Bölinger den Scheck in Höhe von 1000 € in der Beratungsstelle in Bockenheim. Sie kam in Begleitung der Präsidentin des American Women's Club of the Taunus (AWCT), Elaine Kuether, ihres Gemeinderatsvorsitzenden in der Katholischen St. Leonhard-Gemeinde, Tom Lavell, sowie Mitstreiterinnen der CARES-Gruppe, die für das Rhein-Main-Gebiet eine ehrenamtliche englischsprachige Hotline mit wichtigen Informationen betreibt.

Auf Initiative Jean Mier-Bölinger besteht seit 2004 zwischen dem Frankfurter Frauennotruf und der Helpline eine Kooperation. Die Beratungsstellen stehen im intensiven Austausch und verweisen aufeinander. „Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind die Grundlage einer jeden Gesellschaft. Ich freue mich, dass mit diesem Preis die Aufmerksamkeit darauf gelenkt wird. Es ist auch eine gute Gelegenheit, um Unterstützung für die wertvolle Arbeit des Frankfurter Frauennotrufs zu werben“, sagte Jean Mier-Bölinger. Neben ihren Aktivitäten für Frauen engagiert sie sich mit praktischen Hilfen für Neuankömmlinge im Rhein-Main-Gebiet, organisiert als stellvertretende Gemeinderatsvorsitzende das Gemeindeleben der internationalen englischsprachigen Gemeinde in Sankt Leonhard mit, setzt sich für Bildungsinitiativen für junge Menschen und die Generation 50 plus ein und für die Vermittlung von Kultur und religiöser Kunst.

In einer weltoffenen Stadt wie Frankfurt, in der Menschen vieler Nationen und Sprachen zu Hause sind, muss sich eine Beratungsstelle wie der Frauennotruf auf Frauen mit geringen Deutschkenntnissen einstellen. In der Fremde sind Frauen aus anderen Kulturkreisen Situationen oft schutzloser ausgeliefert. „Organisationen wie der AWCT sind wichtige Partner und Multiplikatorinnen für unsere Arbeit in die Gruppe der englischsprachigen Frauen im Rhein-Main-Gebiet.“ sagt Rita Christ vom Vorstand der Beratungsstelle Frauennotruf. „Wir fühlen uns durch diese besondere Spende sehr geehrt und bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich.“

Um die Beratungstätigkeit zu erhalten und weiter auszubauen, ist der Frauennotruf auf Spenden angewiesen. In den vergangenen Jahren konnte die Beratung so eine Vielzahl von Projekten im Interesse von gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen umsetzen.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.frauennotruf-frankfurt.de](http://www.frauennotruf-frankfurt.de).

### Helfen Sie Frauen in Gewaltsituationen

**Bitte veröffentlichen Sie die Internetadresse [www.frauennotruf-frankfurt.de](http://www.frauennotruf-frankfurt.de)  
und die Telefonnummer des Frauennotrufs: 069. 70 94 94.**

Die Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt berät seit fast 30 Jahren Frauen und Mädchen, die Opfer von sexueller oder körperlicher Gewalt wurden, schnell und konkret. Für die Betroffenen ist der Frauennotruf – auch mit Gebärden- und Sprachdolmetscherinnen – kostenlos. Obwohl der Frauennotruf von der Stadt Frankfurt und dem Land Hessen Unterstützung erhält, ist die Beratungsstelle auf Spenden angewiesen.

Pressekontakt: WBCO, Isabel Seidenabel; Telefon 069. 13 38 80 42; [i.seidenabel@wbco.de](mailto:i.seidenabel@wbco.de)